

Zu schnell, zu betrunken und zu verlogen

Mit dem Dacia Duster 120.000 Euro Schaden verursacht - und dann will niemand am Steuer gesessen sein

Sonntag 8. Mai 2022 - Hannover (wbn). Betrunkene und mit zu hoher Geschwindigkeit ist ein Dacia Duster-Fahrer gestern kurz vor Mitternacht gegen den „Üstra“-Hochbahnsteig der Stadtbahnhaltestelle an der "Beneckeallee" gebrettert.

Damit wurde es für den Duster-Fahrer zappenduster. Die Polizei geht von einem Gesamtschaden in Höhe von 120.000 Euro aus!

Fortsetzung von Seite 1 Der 36 Jahre alte Fahrer machte sich mit seiner Beifahrerin aus dem Staub. Zeugen hatten aber die riskante Fahrt und den Unfall beobachtet und gaben der Polizei Hinweise. Das Pärchen wurde im Nahbereich gestellt. Die größte Überraschung: Laut Aussage der beiden Personen ist „keiner gefahren“. Das passt perfekt zur Geisterstunde der Vernehmung. Dass Dacia selbstfahrende Autos produziert ist in der Branche nicht bekannt. Wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und wegen Unfallflucht sind deshalb Ermittlungen eingeleitet worden. Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Samstagabend, 07.05.2022, ist ein 36-Jähriger mit seinem Pkw zunächst über eine Verkehrsinsel und anschließend frontal gegen einen Hochbahnsteig der Üstra an der Stadtbahnhaltestelle "Beneckeallee" gefahren. Der Fahrer und die Beifahrerin flüchteten zunächst. Sie konnten im Nahbereich von der Polizei angetroffen werden. Das Auto brannte vollständig aus. Verletzt wurde niemand.

Nach bisherigen Erkenntnissen des Verkehrsunfalldienstes Hannover befuhr der 36-Jährige gegen 23:30 Uhr mit seinem Dacia Duster die Beneckeallee in Richtung Schulenburg Landstraße. Beim Einbiegen nach links in die Schulenburg Landstraße überfuhr er einen Ampelmast auf einer Verkehrsinsel und fuhr weiter frontal in den Hochbahnsteig der Stadtbahnhaltestelle "Beneckeallee". Der Fahrer und seine etwa knapp 40-Jährige Beifahrerin stiegen aus und flüchteten schnellen Schrittes nach rechts in die Schulenburg Landstraße. Zeugen alarmierten den Notruf der Polizei. Der Wagen war den Zeugen bereits in der Beneckeallee mit augenscheinlich zu hoher Geschwindigkeit aufgefallen. Eine sofort eingeleitete Fahndung der Polizei konnte das Pärchen im Nahbereich feststellen. Auf die Beiden passte die Personenbeschreibung der Zeugen. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest vom Mann ergab einen Wert von 1,8 Promille. Die Frau pustete einen Promillewert von 1,15 Promille. Eine Blutprobenentnahme von beiden Personen wurde

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 08. Mai 2022 um 04:41 Uhr

angeordnet. Nach bisherigem Kenntnisstand hat das Pärchen gesagt, dass keiner gefahren ist.

Während das Auto im Hochbahnsteig verkeilt war, fing der Pkw an zu brennen. Die Berufsfeuerwehr Hannover löschte den Brand. Der entstandene Schaden am Hochbahnsteig wird derzeit auf etwa 100.000 Euro geschätzt. Der restliche Gesamtschaden am Pkw, der Fahrbahn und der Verkehrsinsel wird aktuell auf circa 20.000 Euro geschätzt. Die Kreuzung Beneckeallee/ Schulenburger Landstraße war aufgrund der Unfallaufnahme etwa drei Stunden gesperrt.

Die Polizei hat Ermittlungen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und wegen Unfallflucht eingeleitet.“